die eleganten Rollen des Lustspiels (in Dresden) von 1836 bis 1844" (Eduard Devrient, Geschichte der deutschen Schauspielkunst, B. 112). Ihre „Komödiantenfahrten" gab A. Wellmer vor Kurzem heraus als „Erinnerungen und Studien" (Berlin, K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei v. Decker).

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau Grimm. Str. 2, I.

Buch- u. Steindruckerei
für kaufmännische Geschäftspapiere, Gesellschafts- u. Privatsachen aller Art von **Heinrich Fischer & Co.,** Katharinenstraße Nr. 2, dicht am Markt.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.
Illustrirte Preis-Courante Gratis.

Copirtintenstifte,
verbesserte Qualität, Fabrikzeichen „Lyra".
Nr. 490 in Cedernholz, unpolirt, per Stück 25 Pf.
" 491 " " polirt " " 35 "
" 495 Patentschraubstifte " " 60 "
" 498 lose Stäbchen für 495.
Verkäufer erhalten Rabatt.
O. Th. Winckler, Ritterstraße Nr. 41.

Richard Spangenberg,
Petersstrasse No. 20 (Stadt Wien).
Pianoforte- und Musikalien-Handlung.
Musikalien-Leihanstalt.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Better's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingang zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 3/4 4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Herberge für Dienstmädchen, Kreuzstraße 11, 30 Pf. für Kost und Nachtquartier.
Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 51. Nachtquartier 20—40 Pf., Mittagstisch 40 Pf.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 Pf.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und Abends von 7—9 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Hohe Lilie.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.
Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.
Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.
Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.
***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**
J. A. Hietel, *Grimm. Str. No. 16, Mauricianum Manufactur kirchlicher Stickerei en aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*
Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3 n. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.
Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.
Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Neues Theater. (34. Abonnem.-Vorstellung.)

Das Käthchen von Heilbronn.

Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich v. Kleist, frei bearbeitet von Holbein, nebst einem Vorspiel in 1 Act, genannt:

Das Vehmgericht.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Der Kaiser	Hr. Stürmer.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heiml. Gerichts	Hr. Gitt.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Bethmann.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Hr. Neumann.
Ritter Flammberg, einer seiner Vasallen	Hr. Link.
Gottschalk, Leibknappe des Grafen	Hr. Tietz.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Gutperl.
Fräulein Kunigunde von Turneck	Frl. Suhrlandt.
Rosalie, ihre Zofe	Frl. Schendler.
Rheingraf von Stein	Hr. Grans.
Georg von Waldstätten	Hr. Hoffmann.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Hr. Hänseler.
Käthchen, seine Tochter	Frl. Zipser.
Jacob Pech, ein Wirth	Hr. Schlick.
Ein Köhler	Hr. Bahrdt.
Sein Bube	Frl. Straube.

Ritter. Leibwache. Höflinge. Pagen des Kaisers. Damen der Gräfin. Volk und Knappen auf Turneck. Boten und Knechte des Rheingrafen. Ritter und Vermummte beim Vehmgericht.

Das Buch zu „Käthchen von Heilbronn" ist an der Casse für 30 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Freitag, den 12. Februar: 35. Abonnementsvorstellung: **Der Barbier von Sevilla.** Rosine — Fräul. Deichmann, von der komischen Oper in Wien, als Gast.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater.

Donnerstag den 11. Februar letztes Gastspiel der **Rheinischen Nachtigallen. Die rosige Welt,** von den Rhein. Nachtigallen. **Er ist nicht eifersüchtig,** Lustspiel in 1 Act. **Musikalische Straßenjungen,** kom. Potpourri von den Rhein. Nachtigallen. **Die Verlobung bei der Laterne,** kom. Oper in 1 Act von Offenbach. Auf Verlangen: **Seemann und Postillon,** Doppel-Solo, von den Rhein. Nachtigallen. Anfang 7½ Uhr.
Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6—7 Uhr im Parterresaale.

Germania-Theater.

(Betters' Garten, Petersstein weg Nr. 56.)
Donnerstag den 11. Febr. 1875.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.
Anfang **8** Uhr. Näheres die Zettel.

Hofmann-Concert

Sonnabend den 13. Februar a. c. Abends 7 Uhr
im Gewandhaussaale zu Leipzig.

Mitwirkende:
Frau Dr. **Peschka-Leutner** (Sopran), Fräulein **Auguste Redeker** (Alt), Herr **A. Reinhold,** erster lyrischer Tenor vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., Herr **E. Fessler,** Herzogl. Hofopern- u. Kammersänger aus Gotha (Baryton), Herr Professor **J. Lotto** (Violine), Herr **Théophile Anthoni** aus Antwerpen (Flöte), Herr **Albert Jeffery** aus Plymouth in England (Pianoforte), Herr Pianist **Steinhauer** (Begleiter).

Programm.

I. Theil.

1) **Zwei Quartette** für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Pianoforte-Begleitung aus Op. 64 (neu, zum ersten Male). **Brahms.**
2) **Fantasia appassionata** für Violine. **Vieuxtemps.**
3) **Duett** aus der Oper Genoveva (Sopran und Tenor, Frau Peschka-Leutner, Herr Reinhold). **Schumann.**
4) **Andante** und **I. Satz** aus dem Flöten-Concert (Manuscript). **Benoit.**
5) a. **„Hellschmetternd ruft die Lerche",** b. **„Lind duftig hält die Maiennacht"** aus den Gesängen „jung Werners" von Scheffel (Herr Kammersänger Fessler). **Hugo Brückler.**
6) a. **Wiegenlied,** **A. Henselt,**
b. **Ballade,** As-dur, **Reinecke,**
für Pianoforte (Herr Jeffery).
7) **Di tanti palpiti** für Violine. **Paganini.**

II. Theil.

Liebeslieder, Walzer für das Pianoforte zu vier Händen und vier Solostimmen von **Johannes Brahms.**
a. „An jeder Hand die Finger hatt' ich bedeckt mit Ringen", b. „Rosen steckt mir an die Mutter", zwei neue Liebeswalzer (Manuscript) von **Brahms,** dem Wunsche des Componisten entsprechend als Einlage gesungen von Frau Dr. Peschka-Leutner.
Concertflügel von Blüthner.

Sperrsitze im Saal à 4 Mark, Sperrsitze Gallerie und Mittelloge à 3 Mark, ungesperrte Plätze à 2 Mark sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse, zu haben.

Sechszehntes
Abonnement-Concert
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 11. Februar 1875.

Erster Theil. „Die Najade", Concert-Ouverture von William Sterndale Bennett (gestorben den 1. Februar 1875). — „Erlkönigs Tochter" für Chor, Soli und Orchester von N. W. Gade, die Soli gesungen von Frau Peschka-Leutner, Fräulein Redeker und Herrn Gura.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 8 F dur) von L. van Beethoven.

Einlass um 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr.
Ende ½9 Uhr.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die Plätze im Saale von 320 bis 396 mit Ausnahme folgender Nummern 334. 339. 359. 363. 368. 373. 378. nicht benutzt werden.

Das 17. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. Februar 1875.

Die Concert-Direction.

Carl-Theater.

(Sophienstraße 6.)
Donnerstag den 11. Februar 1875:
Die Königstochter als Bettlerin.
Schauspiel in 5 Acten von Raupach.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7¼ Uhr.
Die Direction.

Leipziger Zweigverein
des
allgemeinen deutschen Musikvereins.

Den hiesigen Mitgliedern zur Nachricht, dass nächsten Sonntag den 14. Februar Vormittags 11 Uhr eine **Kammermusik-Aufführung** stattfinden wird.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. früh Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 30. Nachm. — *5. 45. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 11. Nachm. — *8. 45. Abds. Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld) — B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 30. früh — 9. 30. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 11. Abds. (nur bis Zerbst). — 8. 45. Abends.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Zittau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40 Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — *6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).
do. (via Döbeln): 7. 50. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Mittags, Brf.- u. Fahrp (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. Nachm. (nur bis Nossen).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 35. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nchm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm (Magdeburg, Köln, Bremen, Hamburg). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).
Thüringischen Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Eichicht, Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 42. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz) — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 15. Vorm., Brfp. (Frankfurt I., II. Classe, Kassel, Düsseldorf, I.—III. Classe. — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Eichicht, Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp (Erfurt). — *10. 25. Brfp. Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I., II. Classe). — 10. 40. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh. — 12. Vorm. (nur bis Gera). — 4. 5. Nachm. — 9. 15. Abends (nur bis Gera).
Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *11. 4. Nachts, Brfp. (Elster, Carlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf.- u. Fahrp.
C. Linie Leipzig-Geschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. 12. 20. Nachm. — 6. 15. Nachm.
Leipzig-Gölzer Bahn (Halle-Goran-Guben): *9. 43. Vorm. (Falkenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Goran, Frankfurt a./O., Kohlfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — 2. 16. Nachm. (Falkenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Goran). — 6. 42. Abends (Falkenberg, Finsterwalde).
Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 53. früh — 8. 21. Vorm. (nur von Bitterfeld). — 11. 7. Vorm — 11. 40. Vorm. — 5. 4. Nachm. — 5. 28. Nachm. — 10. 34. Abends. — 10. 55. Abends. — B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 21. Vorm. — 11. 7. Vorm. — 1. 46. Nachm. — 5. 23. Nachm. — 10. 34 Abends.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *6. 50. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 30. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — *8. 10. Nachm. — 10. 20. Abends (Breslau)
do. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 50. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 10. Abends (Freiberg).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).
Thüringischen Bahn: *4. 40. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 25. Vorm. (Eisenach). — 1. 37. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).
Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 10. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 4. 45. Nachm. — 9. 5. Abends.
Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 40. früh (München, Lindau, Regensburg, Elster, Carlsbad, Marienbad). — 8. 25. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 10. Vorm. (Zwickau, Chemnitz via Glauchau). — 12. 40. Nachm. (Hof, Elster, Eger, Gera). — 4. 10. Nachm. (Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 7. Abends (Elster, Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 20. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).
C. Linie Leipzig-Geschwitz-Meuselwitz: 8. 25. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags. — Sonntags 10. 15. Nachm.
Leipzig-Gölzer Bahn (Halle-Goran-Guben): 12. 35. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Goran, Forst, Cottbus, Kamenz, Röderau, Kohlfurt). — *7. 21. Abds. (von Frankfurt a./O., Posen, Goran, Forst, Guben, Kamenz, Röderau, Kohlfurt, Breslau, Liegnitz, Glogau). — 6. 53. Früh (von Finsterwalde ab, Falkenberg).
Das * bedeutet die Eilfuhre

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß
1) der Instrumentenmacher **Paul Richard Reuter** zu Leipzig, Sohn des verstorbenen Kreisrichters Paul Ludwig Reuter zu Osterburg und dessen Ehefrau Bertha geb. Löwenthal, wohnhaft in Aurich, und
2) die unverehelichte Haushälterin **Anna Franziska Schnabel** zu Goethewitz, Tochter des Instrumentenmachers Franz Louis Schnabel und dessen Ehefrau Amalie geb. Tröger zu Leipzig,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Goethewitz im Kreise Weißenfels, am 9 Febr. 1875.
Der Standesbeamte. Rockstroh.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß
1) der Kaufmann **Friedrich Moritz Fuchs,** wohnhaft zu Schkeuditz, z. Z. in Leipzig, Sohn des verstorbenen Bürgers und Fleischermeisters **Christian Friedrich Fuchs** und dessen verstorbenen Ehefrau **Marie Rosine** geb. **Köster** zu Schkeuditz,
2) und die **Henriette Friederike Leopold,** wohnhaft zu Schkeuditz, Tochter des verstorbenen Schmiedemeisters **Johann Christian Leopold** und dessen noch lebenden Ehefrau **Johanne Wilhelmine** geb. **Heinrich** zu Schkeuditz

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Schkeuditz, am 8. Februar 1875.
Der Standesbeamte.
Schultze, Bürgermeister.

Bekanntmachung.
Die Rossmärkte in Zeitz

werden von jetzt ab am **Mittwoch nach Reminiscere** und am **Mittwoch nach Allerheiligen** auf dem Platze am Schützenhause abgehalten. **Stättegeld wird nicht erhoben.**

Der erste diesjährige Roßmarkt findet am **Mittwoch den 24. Februar d. J.** statt.

Zeitz, den 3. Februar 1875.
(H. 5502.) **Der Magistrat.**

Freiwillige Auction.

Durch Unterzeichneten sollen
Dienstag den 16. Februar a. c.
(zum hiesigen Roßmarkt)
von Nachmittags 1 Uhr an auf dem **Schießhause zu Rochlitz**
4 starke Pferde und zwar: 3 Braune und 1 Schimmel, sowie 1 Kutsch-, 2 Rüst-, zwei Stock- und 2 Bretwagen, 1 großer neuer Lastschlitten, Pferdegeschirre und noch verschiedenes Andere
meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. (H. 3500 b.)

Rochlitz, den 10. Februar 1875.
A. Opitz, verpfl. Auctionator.

Versteigerung von Zeitschriften und Maculatur.

Die vom Jahre 1874 zurückgelegten Zeitschriften wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts, sowie eine Partie Maculatur sollen
Freitag den 12. Febr. Abends 5 Uhr
auf der Gallerie unseres Locales, Brühl 17, meistbietend versteigert werden.

Verwaltungsrath
der „Leipziger Börsenhalle".

Pfänder-Auction.

Donnerstag den 11. Februar versteigere ich von Vormittag 9—12, Nachmittag 2—6 Uhr
Grosse Windmühlenstrasse 7
eine Partie verfallener Pfänder, als: Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Regenschirme, Betten u. s. w. **Gustav Fischer,** Auctionator.

Ein j. Kaufm. ertheilt Unterricht im Rechnen und Buchführ. Adr. L. W. # 23 Fil. d. Bl. Hainstr. 21.